

A 56 456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Giessen.



Sommerhalbjahr 1894.

Immatrikulation: 16. April bis 12. Mai.

Beginn der Vorlesungen: 23. April.



Giessen, 1894.

Grossh. Hof- und Universitäts-Druckerei Curt von Münchow.



Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Stade, Frankfurterstr. 10.

Dr. Kattenbusch, Gartenstr. 18.

Dr. Krüger, Frankfurterstr. 4.

Dr. Baldensperger, Dekan für 1894, Goethestr. 18.

Dr. Reischle, Bergstr. 9.

Ausserordentlicher Professor.

Lic. Holtzmann, Alicestr. 25.

-
- Einführung in das theologische Studium (Encyklopädie und Apologetik). Dr. Baldensperger.
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.
- Erklärung der kleinen Propheten. Dr. Stade.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr.
- Geschichte der messianischen Hoffnung. Dr. Stade.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12 Uhr.
- Erklärung des Matthäus-Evangeliums unter Berücksichtigung der synoptischen Parallelen. Dr. Baldensperger.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Leben Jesu. Lic. Holtzmann.
Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte. Lic. Holtzmann.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
- Kirchengeschichte III. Dr. Krüger.
Montag bis Samstag 7—8 Uhr Vm.

- Lektüre kirchengeschichtlicher Quellenschriften
für Anfänger. Dr. Krüger.
Alle vierzehn Tage, Dienstag 5—7 Uhr, privats. et gr.
- Dogmatik I. Dr. Kattenbusch.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Praktische Theologie. Dr. Reischle.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.
- Praktische Auslegung des Epheserbriefs. Dr. Reischle.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht.
S. juristische Fakultät.
- Indische und persische Religionsgeschichte.
S. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Erklärung ausgewählter gesetzlicher Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Samstag 11—1 Uhr.
- Neutestamentliche Abtheilung: Apokalypse. Dr. Baldensperger.
Schriftliche Arbeiten.
Donnerstag 6—8 Uhr Nm.
- Kirchengeschichtliche Abtheilung: Apologeten. Dr. Krüger.
Schriftliche Arbeiten.
Samstag 8—10 Uhr.
- Systematische Abtheilung: Schleiermachers Glaubenslehre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Kattenbusch.
Samstag 10—12 Uhr.
- Homiletisch-katechetische Abtheilung: Katechetische Uebungen. Dr. Reischle.
Freitag 6—8 Uhr Nm.

Alttestamentliches Proseminar.

- Kursorische Lektüre historischer Abschnitte aus dem Alten Testament. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Mittwoch 11—1 Uhr.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Kretschmar, Geheimer Justizrath, Süd-Anl. 4.
 Dr. Jörs, Gartenstr. 14.
 Dr. Schmidt, Ludwigstr. 52.
 Dr. Frank, Dekan für 1894, Seltersweg 89.
 Dr. Heimburger, Bismarckstr. 14.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Günther, Ost-Anl. 4.
 Dr. Braun, Nord-Anl. 33.

-
- Institutionen und Geschichte des römischen
 Privatrechts. Dr. Kretschmar.
 Montag bis Donnerstag 11—12, Freitag 10—12 Uhr.
- Pandekten I. Theil (Allgemeine Lehren, Sachen-
 rechte, Forderungsrechte). Dr. Jörs.
 Montag bis Freitag 8—10 Uhr.
- Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht). Dr. Kretschmar.
 Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.
- Pandekten-Praktikum. Dr. Kretschmar.
 Alle vierzehn Tage, Dienstag 5—7 Uhr.
- Konversatorium über römisches Recht. Dr. Jörs.
 Montag 6—8 Uhr Nm.
- Konkursrecht und Konkursverfahren. Dr. Jörs.
 Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.
- Handels-, Wechsel- und Seerecht. Dr. Schmidt.
 Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Uebungen im deutschen Privatrecht. Dr. Schmidt.
 Alle vierzehn Tage, Dienstag 5—7 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. Dr. Heimburger.
 Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Eherecht. Dr. Schmidt.
 Montag 4—5¹/₂ Uhr.
- Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrecht des
 deutschen Reichs. Dr. Braun.
 Eine bis zwei Stunden wöchentlich, gratis.

Völkerrecht.	Dr. Heimbürger.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	
Uebungen aus dem Gebiete beider Prozesse.	Dr. Frank.
Mittwoch 5—6 Uhr, Freitag 4—5 Uhr.	
Strafrecht (Allgemeiner Theil und ausgewählte Parteien des besonderen Theils).	Dr. Frank.
Dienst. u. Freit. 7 ¹ / ₂ —9, Mittw. u. Donnerst. 8—9 Uhr.	
Ausgewählte Lehren aus dem besonderen Theile des Strafrechts.	Dr. Günther.
Eine bis zwei Stunden wöchentlich.	
Pressrecht.	Dr. Frank.
Donnerstag 12—1 Uhr.	
Gefängnisskunde.	Dr. Günther.
Drei Stunden wöchentlich.	
Forstrecht.	Dr. Braun.
Vier Stunden wöchentlich.	
Staatswissenschaftliche Vorlesungen.	
S. philosophische Fakultät.	

Medicinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
Dr. Gaehgens, Dekan für 1894, Ost-Anl. 35.
Dr. Bose, Wilhelmstr. 23.
Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 17.
Dr. Bostroem, Frankfurterstr. 37.
Dr. Gaffky, Ludwigstr. 45.
Dr. Löhlein, Klinikstr. 6.
Dr. Vossius, Ludwigspl. 9.
Dr. Bonnet, Schifftenbergerweg 13.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Birnbaum, Alicestr. 11.
Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.

Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.

Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 40.

Dr. Poppert, Liebigstr. 16.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. Winckler, Professor, Bleichstr. 8.

Privatdocent.

Dr. Baur, Neuenweg 41.

- Anatomie des Menschen II. Theil (Nervenlehre,
Sinnesorgane, Gefäßlehre). Dr. Bonnet.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr, Freitag 2—3 Uhr.
- Entwicklungsgeschichte des Menschen. Dr. Bonnet.
Montag, Dienstag, Mittwoch 7—8 Uhr Vm.
- Kursus der normalen Histologie und mikroskopi-
schen Anatomie incl. histologischer Technik. Dr. Bonnet.
Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr, Mittwoch 2—4 Uhr.
- Arbeiten im anatomischen Institut für Geübtere. Dr. Bonnet.
Täglich.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Zimmermann,
Dreimal wöchentlich 10—11 Uhr. Prosektor.
- Experimentalphysiologie I. Theil. Dr. Eckhard.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.
- Uebungen im physiologischen Laboratorium. Dr. Eckhard.
Montag und Donnerstag 4—6 Uhr.
- Specielle pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.
- Kurs der pathologischen Histologie. Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag 2—4 Uhr.
- Sektionskurs für Geübtere. Dr. Bostroem.
- Praktische Arbeiten im pathologischen Institut. Dr. Bostroem.
Täglich.
- Pharmakognosie. Dr. Gaechtgens.
Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.
- Toxikologie. Dr. Gaechtgens.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.
- Specielle Pathologie und Therapie. Dr. Riegel.
Mittwoch und Freitag 4—5 Uhr.

Kurse über physikalische Diagnostik, Laryngoskopie etc., nach Bedarf, unter Leitung des Direktors der medicinischen Klinik.	Assistenzärzte.
Operationskursus.	Dr. Bose.
Montag, Dienstag Mittwoch 6—8 Uhr Nm.	
Augenoperationsübungen.	Dr. Vossius.
Donnerstag 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
Anomalien der Refraktion und Accommodation.	Dr. Vossius.
Mittwoch 5—6 Uhr.	
Specielle Gynäkologie I. Theil.	Dr. Löhlein.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
Hygiene I. Theil, mit Exkursionen am Samstag.	Dr. Gaffky.
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.	
Schutzpocken-Impfung und Impfgeschäft.	Dr. Gaffky.
Montag 4—5 Uhr.	
Praktischer Unterricht in der Impftechnik.	Dr. Gaffky.
Hygienisch-bakteriologische Uebungen.	Dr. Gaffky.
Vier Stunden wöchentlich.	
Puerperalkrankheiten.	Dr. Birnbaum.
Drei Stunden wöchentlich.	
Geburtshülffliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom.	Dr. Birnbaum.
Drei Stunden wöchentlich 7—8 Uhr Vm.	
Otiatrischer Kursus.	Dr. Steinbrügge.
In zu verabredenden Stunden.	
Knochenbrüche und Verrenkungen.	Dr. Fuhr.
Dienstag und Freitag 7—8 Uhr Vm.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Poppert.
Drei Stunden wöchentlich.	
Ueber Knochenbrüche.	Dr. Baur.
Zwei Stunden wöchentlich.	
Geburtshülfflich-gynäkologische Klinik.	Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
Medicinische Klinik.	Dr. Riegel.
Montag bis Samstag 9—10 Uhr.	
Chirurgische Klinik	Dr. Bose.
Montag bis Samstag 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
Chirurgische Poliklinik.	Dr. Fuhr.
Montag bis Samstag 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr.	
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.	Dr. Vossius.
Montag bis Freitag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
Otiatrische Poliklinik.	Dr. Steinbrügge.
Samstag 11—1 Uhr.	

Thierheilkunde.

Allgemeine Pathologie und Therapie. Freitag und Samstag 10—12 Uhr.	Dr. Pflug.
Specielle Pathologie und Therapie in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie II. Thl., pathologisch - anatomischen Demonstrationen und Sectionen. Montag und Dienstag 10—12 Uhr und in näher zu bestimmenden Stunden.	Dr. Pflug.
Chirurgie III Theil (Schluss u. Ophthalmologie). Mittwoch und Donnerstag 10—12 Uhr.	Dr. Pflug.
Medicinische und chirurgische Klinik. Täglich von 12 Uhr ab.	Dr. Pflug.
Histologie mit mikroskopischen Uebungen. Sieben Stunden wöchentlich.	Dr. Eichbaum.
Beurtheilungslehre des Pferdes und der übrigen landwirthschaftlichen Arbeitsthier. Zwei Stunden wöchentlich.	Dr. Eichbaum.
Gestütskunde. Eine Stunde wöchentlich.	Dr. Eichbaum.
Gerichtliche Thierheilkunde.	Dr. Winckler.
Poliklinik.	Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
Dr. Streng, Geheimer Hofrath, Alicestr. 14.
Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 23.
Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
Dr. Thaer, Neuen Bauen 43.
Dr. Siebeck, Wilhelmstr. 10.
Dr. Pasch, Alicestr. 31.
Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Bahnhofstr. 71.

- Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
 Dr. Netto, Dekan für 1894, Süd-Anl. 13.
 Dr. Schwartz, Ludwigstr. 1.
 Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.
 Dr. Himstedt, Süd-Anl. 9.
 Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
 Dr. Behrens, Ludwigstr. 52.
 Dr. Hansen, Grünbergerstr. 12.
 Dr. von Bradke, Bleichstr. 14.
 Dr. Gundermann, Alicestr. 19.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.
 Dr. Sievers, Bleichstr. 24.
 Dr. Heffter, Alicestr. 12.
 Dr. Groos, Lonystr. 19.
 Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

- Dr. Sauer, Neuenweg 39.
 Dr. Collin, Süd-Anl. 23.
 Dr. Strack, Alicestr. 16.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Philosophie von Kant bis zur
 Gegenwart. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch, Freitag 3—4 Uhr.
- Logik. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Donnerstag 3—4 Uhr.
- Ueber Plato's Leben und Schriften. Dr. Siebeck.
 Mittwoch 4—5 Uhr.
- Lesung und Behandlung von Plato's Phädon. Dr. Siebeck.
 Alle vierzehn Tage Samstag 7¹/₂—9 Uhr, gratis.
- Schulwesen der romanischen Länder, speciell
 Frankreichs und Italiens. Dr. Schiller.
 Montag 5—6 und Freitag 6—7 Uhr Nm.
- Anthropologie. Dr. Groos.
 Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.
- Philosophie der Gegenwart (Fortsetzung). Dr. Groos.
 Freitag 5—6 Uhr, gratis.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Algebra.	Dr. Pasch.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	
Analytische Geometrie der Ebene.	Dr. Netto.
Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.	
Analytische Mechanik.	Dr. Netto.
Dienstag bis Donnerstag 8—9 Uhr.	
Theorie der Differentialgleichungen.	Dr. Netto.
Freitag 8—10 Uhr.	
Uebungen des mathematischen Seminars.	Dr. Pasch und
Samstag 8—10 Uhr.	Dr. Netto.
Analytische Geometrie des Raumes.	Dr. Heffter.
Vier Stunden wöchentlich.	
Zahlentheorie.	Dr. Heffter.
Zwei Stunden wöchentlich.	
Experimental-Physik: Mechanik, Optik.	Dr. Himstedt.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
Physikalisches Praktikum.	Dr. Himstedt.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 2—5 Uhr.	
Anleitung zu selbständigen Arbeiten.	Dr. Himstedt.
Täglich.	
Physikalisches Colloquium.	Dr. Himstedt.
Donnerstag 6—8 Uhr Nm.	
Wellentheorie des Lichts.	Dr. Fromme.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8 Uhr Vm.	
Feldmesskunde, mit praktischen Uebungen.	Dr. Fromme.
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr, Uebungen Mitt- woch Nachmittags von 3 Uhr an.	
Organische Experimentalchemie.	Dr. Naumann.
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 ³ / ₄ Uhr.	
Thermochemische Berechnungen.	Dr. Naumann.
Nach Verabredung, gratis.	
Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium.	Dr. Naumann.
Montag bis Freitag 8—5, Samstag 8—11 Uhr.	
Chemische Uebungen für Mediciner.	Dr. Naumann.
Täglich.	
Analytische Chemie I. Theil: Allgemeine Opera- tionen, qualitative Analyse, quantitative Fällungs-Analysen; im Auftrage des Direk- tors des chemischen Laboratoriums.	Dr. Schön,
Wöchentlich zweimal 1 ¹ / ₂ stündig.	Assistent.

- Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil:
 Anorganische Stoffe; im Auftrage des Direktors
 des chemischen Laboratoriums. Dr. Finger,
 Wöchentlich 1 $\frac{1}{2}$ - oder 2stündig. Assistent.
- Die Vorlesungen des ordentlichen Professors
 der Chemie, der an Stelle des verstorbenen
 Professors Lellmann zu berufen ist, werden
 besonders bekannt gemacht werden.
- Chemische und physikalische Geologie mit Exkur-
 sionen in die Umgegend von Giessen. Dr. Streng.
 Montag bis Freitag 6—7 Uhr Vm.
- Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen. Dr. Streng.
 Montag 7—8 Uhr Nm., gratis.
- Bodenkunde für Forstleute. Dr. Streng.
 Dienstag, Donnerstag 3—4, Samstag 7—9 Uhr Vm.
- Mineralogisches Praktikum. Dr. Streng.
 Dienstag 5—7 Uhr, gratis.
- Mikroskopisch-petrographische oder mikrochemi-
 sche Uebungen. Dr. Streng.
 Donnerstag 5—7 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut. Dr. Streng.
 Zu jeder Tageszeit, privatissime et gratis.
- Systematik der Kryptogamen u. Phanerogamen. Dr. Hansen.
 Montag bis Freitag 7—8 Uhr Vm.
- Mikroskopische Uebungen. Dr. Hansen.
 Dienstag und Freitag 9—11 Uhr.
- Botanische Arbeiten für Vorgesrittenere. Dr. Hansen.
 Täglich ausser Samstags.
- Einführung in die deutsche Flora mit Be-
 stimmungsübungen. Dr. Hansen.
 Mittwoch 5—6 Uhr.
- Forstliche Kulturpflanzen. Dr. Hansen.
 Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Botanische Exkursionen. Dr. Hansen.
 Samstag Nachmittags.
- Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. Dr. Spengel.
 Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Die Parasiten des Menschen und der Hausthiere,
 mit Uebungen und Demonstrationen. Dr. Spengel.
 Montag 11—1 Uhr.

- Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger. Dr. Spengel.
Wöchentlich dreimal 7—9 Uhr Vm.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnitrenere
und Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstags.
- England und seine Kolonien. Dr. Sievers.
Montag bis Donnerstag 4—5 Uhr.
- Kartographische Uebungen mit Exkursionen. Dr. Sievers.
Samstag von 8 Uhr an.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Praktische Nationalökonomie und Wirthschafts-
polizei. Dr. Laspeyres.
Sechsstündig, Mittw. 6—8, Donnerst. u. Freit. 5—7 Uhr.
- Spezielle Steuerlehre mit besonderer Berücksichti-
gung hessischer u. preuss. Steuergesetze. Dr. Laspeyres.
Einstündig, Samstag alle vierzehn Tage 9—11 Uhr.
- Nationalökonomische und finanzstatistische
Uebungen. Dr. Laspeyres.
Dreistündig, den einen Samstag von 11—1, den
anderen von 9—1 Uhr.
- Waldbau mit Demonstrationen nach der von
ihm herausgegebenen vierten Auflage von
C. Heyer's Waldbau (1893). Dr. Hess.
Fünfstündig, Montag bis Freitag 10—11 Uhr.
- Die Eigenschaften und das forstliche Verhalten
der wichtigeren deutschen Holzarten mit
Demonstrationen, nach seinem gleichnamigen
Leitfaden (1883). Dr. Hess.
Zweistündig, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Waldbau. Dr. Hess.
Jeden Samstag Nachmittag.
- Waldwegbau, mit Uebungen im Walde. Dr. Wimmenauer.
Mont. bis Donnerst. 7—8 Uhr Vm., Uebgn. Mittw. Nm.
- Waldtragsregelung. Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.
- Uebung auf den Gebieten der Waldwerthrech-
nung, Forststatik und Holzmesskunde. Dr. Wimmenauer.
Montag 3—5 Uhr.

- Encyklopädie der Landwirthschaft, incl.
 Wiesenbau, verbunden mit Exkursionen. Dr. Thaer.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr,
 Exkursionen Dienstag Nachmittag.
- Übungen im landwirthschaftl. Laboratorium. Dr. Thaer.
 Montag bis Freitag 9—12 Uhr.

Historische Wissenschaften.

- Epochen der römischen Geschichte. Dr. Oncken.
 Dienstag 6—8 Uhr Nm.
- Zeitalter der Renaissance u. der Reformation. Dr. Oncken.
 Montag 6—8 Uhr Nm.
- Historisches Seminar: Quellen der Kriegsgeschichte des 19. Jahrhunderts. Dr. Oncken.
 Mittwoch 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.
- Urkunden der deutschen Verfassungsgeschichte des Mittelalters und der neuen Zeit. Dr. Höhlbaum.
 Donnerstag 4—6 Uhr.
- Deutsche Geschichte im Zeitalter der Staufer. Dr. Höhlbaum.
 Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr.
- Historisches Seminar: Übungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
 Freitag 4—6 Uhr.
- Indische und persische Religionsgeschichte, als Einführung in das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte. Dr. von Bradke.
 Donnerstag 6—8 Uhr Nm., gratis.

Kunstgeschichte und Archäologie.

- Erklärung der Abgüsse im archäologischen Museum, für Hörer aller Fakultäten. Dr. Sauer.
 Einstündig, gratis.
- Deutsche Baukunst, mit Exkursionen in die Umgegend. Dr. Sauer.
 Zwei Stunden wöchentlich.
- Übungen in Erklärung und Kritik ausgewählter Bildwerke. Dr. Sauer.
 Zwei Stunden wöchentlich.

Klassische Philologie.

- Erklärung ausgewählter Stücke aus Herodot. Dr. Schwartz.
Mittw. 10—11, Donnerst. 12—1, Freit. 10—12 Uhr.
- Xenophons Leben und Werke. Dr. Schwartz.
Dienstag 12—1 Uhr.
- Im philologischen Seminar: Cicero epistolae ad
famil. und Arbeiten. Dr. Schwartz.
Montag 9—11 Uhr.
- Im philologischen Proseminar: Plato's Kriton
und griechische Stilübungen. Dr. Schwartz.
Jeden zweiten Dienstag 8—10 Uhr.
- Geschichte der römischen Litteratur in der
Kaiserzeit. Dr. Gundermann.
Mittwoch, Freitag, Samstag 9—10 Uhr.
- Erklärung lateinischer Inschriften mit beson-
derer Rücksicht auf die Grammatik. Dr. Gundermann.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.
- Im philologischen Seminar: Herondas u. Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag 8—10 Uhr.
- Im philologischen Proseminar: Quintilian lib. X.
und lateinische Stilübungen. Dr. Gundermann.
Dienstag 8—10 Uhr jede zweite Woche.
- Entwicklung und gegenwärtiger Stand der
Sprachwissenschaft. Dr. von Bradke.
Montag und Dienstag 11—12 Uhr.

Neuere Sprachen.

- System und Methode der deutschen Philologie. Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.
- Erklärg. d. Dichtgn. Walthers v. d. Vogelweide. Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.
- Erklärung von Cynewulf's Elene. Dr. Behaghel.
Freitag 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behaghel.
Samstag 10—12 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus d. historischen Syntax
des Französischen. Dr. Behrens.
Montag, Dienstag, Donnerstag 10—11 Uhr.
- Formenlehre des Französischen. Dr. Behrens.
Zwei Stunden wöchentlich.

- Erklärung englischer Texte. Dr. Behrens.
Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behrens.
Donnerstag 6—8 Uhr Nm.
- Im praktischen Seminar für neuere Philologie:
Französische u. englische stilistische Uebungen
(Dienstag), französische Lektüre und Interpretation
(Donnerstag), englische Lektüre und Interpretation
(Freitag). Pichler.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 7¹/₂—9 Uhr Vm.
- Lessing und Herder. Dr. Collin.
Zwei Stunden wöchentlich.
- Ueber Ibsens Dramen. Dr. Collin.
Eine Stunde wöchentlich, gratis.
- Goethes Leben und Dichten II. 1776—1832. Dr. Strack.
Mittwoch und Freitag 4—5 Uhr, gratis.
- Uebungen auf dem Gebiete der neueren deutschen
Litteratur. Dr. Strack.
Zweistündig alle vierzehn Tage, privatissime et gratis.

Orientalische Sprachen.

- Sanskrit-Kursus II. Theil. Dr. von Bradke.
Zweistündig, privatissime et gratis.
- Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta). Dr. von Bradke.
Nach Uebereinkunft, zweistündig, privatissime et gratis.

Sonstige Lehrer.

- Felchner, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Ludwigstr. 4.
Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.

-
- Theorie der Musik, Gesang und Klavierspiel. Felchner.
Fechten und Tanzen. Röse.
-

Universitäts-Bibliothek.

Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Südanl. 15.
Dr. Heuser, erster Kustos, Seltersweg 57.
Dr. Martinsen, zweiter Kustos, Weserstr. 3.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek
vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunde von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Das archäologische Museum.

Der botanische Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr; an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von 8—12 Uhr; Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Direktor unentgeltlich ausstellt.

Die mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7, im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts.

Der Forstgarten.

Übersicht

über die Vorlesungen, deren Stunden bereits angekündigt sind.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Vormittags.

<u>7—8 Uhr.</u>		<u>10—11 Uhr.</u>	
Krüger: Kirchengesch. III.	Mo.—Sa.	Kattenbusch: Seminar.	Sa.
<u>8—9 Uhr.</u>		Reischle: Prakt. Theologie.	Mo.—Fr.
Krüger: Seminar.	Sa.	<u>11—12 Uhr.</u>	
Baldensperger: Matthäusevang.	Mo.—Fr.	Stade: Messian. Hoffnung.	Mo. Di. Do.
		Seminar.	Sa.
<u>9—10 Uhr.</u>		Proseminar.	Mi.
Kattenbusch: Dogmatik I.	Mo.—Fr.	Kattenbusch: Seminar.	Sa.
Krüger: Seminar.	Sa.	<u>12—1 Uhr.</u>	
Baldensperger: Einführung in	Di. Fr.	Stade: Kleine Propheten.	Mo. Di. Do. Fr.
das theolog. Studium.		Seminar.	Sa.
		Proseminar.	Mi.

Nachmittags.

<u>4—5 Uhr.</u>		<u>6—7 Uhr.</u>	
Holtzmann: Leben Jesu.	Mo. Do.	Baldensperger: Seminar.	Do.
Neutestamentl. Zeitgesch.	Di. Fr.	Reischle: Seminar.	Fr.
<u>5—6 Uhr.</u>		<u>7—8 Uhr.</u>	
Krüger: Kirchengeschichtliche	Di.	Baldensperger: Seminar.	Do.
Quellenschriften.	Mo. Do.	Reischle: Seminar.	Fr.
Reischle: Epheserbrief.			

Juristische Fakultät.

Vormittags.

<u>7$\frac{1}{2}$—8 Uhr.</u>			<u>10—11 Uhr.</u>		
Frank: Strafrecht.		Di. Fr.	Kretschmar: Institut. d. röm. Privatr.		Fr.
<u>8—9 Uhr.</u>			Pandekten II. Thl.		Mo.—Do.
Jörs: Pandekten I. Thl.		Mo.—Fr.	Heimburger: Völkerrecht.		Mo.—Do.
Frank: Strafrecht.		Mo.—Fr.	<u>11—12 Uhr.</u>		
<u>9—10 Uhr.</u>			Kretschmar: Institut. d. röm. Privatr.		Mo.—Fr.
Jörs: Pandekten I. Thl.		Mo.—Fr.	Heimburger: Kirchenrecht.		Mo.—Fr.
Schmidt: Handels-, Wechsel- u. Seerecht.		Mo.—Fr.	<u>12—1 Uhr.</u>		
			Jörs: Konkursrecht.		Mi. Fr.
			Frank: Pressrecht.		Do.

Nachmittags.

<u>4—5 Uhr.</u>			<u>6—7 Uhr.</u>		
Frank: Prozessübungen.		Fr.	Kretschmar: Pandektenprakt.		Di.
<u>4—5$\frac{1}{2}$ Uhr.</u>			Jörs: Konversat. über röm. Recht.		Mo.
Schmidt: Eherecht.		Mo.	Schmidt: Ueb. im deutschen Privatr.		Di.
<u>5—6 Uhr.</u>			<u>7—8 Uhr.</u>		
Kretschmar: Pandektenprakt.		Di.	Jörs: Konversat. über röm. Recht.		Mo.
Schmidt: Ueb. im deutschen Privatr.		Di.			
Frank: Proaessübungen.		Mi.			

Medizinische Fakultät.

Vormittags.

<u>7—8 Uhr.</u>			<u>8—9 Uhr.</u>		
Bonnet: Entwicklungsgesch. d. Menschen.		Mo. Di. Mi.	Bostroem: Spec. patholog. Anat.		Mo.—Fr.
Birnbaum: Geburtshilfliche Operationslehre.		Dreimal.	Löhlein: Klinik.		Mo.—Fr.
Fuhr: Knochenbrüche und Verrenkungen.		Di. Fr.	Bonnet: Anat. d. Menschen II. Thl.		Mo.—Fr.

Vormittags.

<u>9—10 Uhr.</u>			<u>10¹/₂—12 Uhr.</u>	
Gaeltgens: Pharmakognosie.	Mo.—Do.		Fuhr: Poliklinik.	Mo.—Sa.
Riegel: Klinik.	Mo.—Sa.		<u>11—12 Uhr.</u>	
<u>10—11 Uhr.</u>			Pflug: Allgem. Pathol. u.	
Eckhard: Experimentalphysiologie I. Thl.	Mo.—Fr.		Therap.	Fr. Sa.
Pflug: Allgem. Pathol. u. Therap.	Fr. Sa.		Spec. Pathol. u. Therap.	Mo. Di.
Spec. Pathol. u. Therap.			II. Thl.	Mi. Do.
II. Thl.	Mo. Di.		Chirurgie III. Thl.	Di. Do.
Chirurgie III. Thl.	Mi. Do.		Bonnet: Histolog. Kurs.	Sa.
Zimmermann: Osteologie.	Dreimal.		Steinbrügge: Poliklinik.	
<u>10—11¹/₂ Uhr.</u>			<u>11¹/₂—12¹/₂ Uhr.</u>	
Bose: Klinik.	Mo.—Sa.		Vossius: Klinik u. Polikl.	Mo.—Fr.
			<u>12—1 Uhr.</u>	
			Pflug: Klinik.	Mo.—Sa.
			Bonnet: Histol. Kurs.	Di. Do.
			Steinbrügge: Poliklinik.	Sa.

Nachmittags.

<u>2—3 Uhr.</u>			<u>5—6 Uhr.</u>	
Bostroem: Patholog. histolog. Kurs.	Mo. Do.		Eckhard: Physiolog. Laborat.	Mo. Do.
Bonnet: Anat. d. Mensch. II. Histolog. Kurs.	Fr. Mi.		Löhlein: Spec. Gynäkologie I.	Di. Do.
<u>3—4 Uhr.</u>			Vossius: Augenoperationenüb.	Do.
Gaeltgens: Toxikologie.	Di. Fr.		Anomalieen d. Refraktion	Mi.
Bostroem: Patholog. histolog. Kurs.	Mo. Do.		<u>6—7 Uhr.</u>	
Bonnet: Histolog. Kurs.	Mi.		Bose: Operationskurs.	Mo. Di. Mi.
<u>4—5 Uhr.</u>			Vossius: Augenoperationenüb.	Do.
Eckhard: Physiolog. Laborat.	Mo. Do.		<u>7—8 Uhr.</u>	
Riegel: Spec. Pathol. u. Therap.	Mi. Fr.		Bose: Operationskurs.	Mo. Di. Mi.
Gaffky: Hygiene I.	Di. Do.			
Schutzpockenimpfung.	Mo.			

Vormittags.

<u>11—12 Uhr.</u>		<u>12—1 Uhr.</u>	
Laspeyres: Nationalökon. Ueb.	Sa.	Laspeyres: Nationalökon. Ueb.	Sa.
Hess: Holzarten.	Do. Fr.	Naumann: Org. Exp.-Chemie. Mo. Mi. Fr.	Mo. Mi. Fr.
Thaer: Landwirthsch. Labor.	Mo.—Fr.	Chem. Laborat.	Mo.—Fr.
Naumann: Org. Exp.-Chemie. Mo. Mi. Fr.	Mo.—Fr.	Behaghel: System u. Meth. Mo. Mi. Fr.	Mo. Mi. Fr.
Chem. Laborat.	Mo.—Fr.	Spengel: Thierische Parasiten.	Mo.
Behaghel: W. v. d. Vogelw. Mo. Mi.	Mo. Mi.	Schwartz: Herodot.	Do.
Cynewulfs Elene.	Fr.	Xenophon.	Di.
Seminar.	Sa.		
Spengel: Thierische Parasiten.	Mo.		
Schwartz: Herodot.	Fr.		
v. Bradke: Entw. d. Sprachw. Mo. Di.	Mo. Di.		

Nachmittags.

<u>1—2 Uhr.</u>		<u>4—5 Uhr.</u>	
Naumann: Chem. Laborat.	Mo.—Fr.	Siebeck: Plato's Leb. u. Schr.	Mi.
		Naumann: Chem. Laborat.	Mo.—Fr.
<u>2—3 Uhr.</u>		Wimmenauer: Ueb. in Wald- werthrechnung.	Mo.
Naumann: Chem. Laborat.	Mo.—Fr.	Himstedt: Physikal. Prakt.	Mo. Di. Do. Fr.
Himstedt: Physikal. Prakt.	Mo. Di. Do. Fr.	Höhlbaum: Deutsche Ver- fassungsgesch.	Do.
<u>2 1/2—4 Uhr.</u>		Seminar.	Fr.
Oucken: Seminar.	Mi.	Fromme: Feldmesskunde.	Di. Do.
		Feldmessübungen.	Mi.
<u>3—4 Uhr.</u>		Sievers: England und seine Kolonien.	Mo.—Do.
Streng: Bodenkunde f. Forstl.	Di. Do.	Groos: Anthropologie.	Di. Do.
Siebeck: Gesch. d. Philos. seit Kant.	Mo. Mi. Fr.	Strack: Goethes Leben u. Dichten II.	Mi. Fr.
Logik.	Di. Do.	<u>5—6 Uhr.</u>	
Naumann: Chem. Laborat.	Mo.—Fr.	Laspeyres: Prakt. Nationalökon.	Do. Fr.
Wimmenauer: Ueb. in Wald- werthrechnung.	Mo.	Streng: Mineralog. Prakt.	Di.
Himstedt: Physikal. Prakt.	Mo. Di. Do. Fr.	Mikroskop. Ueb.	Do.
Fromme: Feldmessübgen.	Mi.	Schiller: Schulwesen d. roman. Länder.	Mo.
		Höhlbaum: Deutsche Ver- fassungsgesch.	Do.
		Zeitalter der Staufer.	Di. Mi.
		Seminar.	Fr.
		Hansen: Deutsche Flora.	Mi.
		Forstl. Kulturpflanzen.	Di. Do.
		Groos: Philos. d. Gegenwart.	Fr.

Nachmittags.

6—7 Uhr.

Laspeyres: Prakt. Nationalök. Mi. Do. Fr.
Streng: Mineralog. Prakt. Di.
 Mikroskop. Ueb. Do.
Oncken: Epochen d. röm. Gesch. Di.
 Renaissance u. Reformat. Mo.
Schiller: Schulwesen d. roman. Fr.
 Länder. Do.
Himstedt: Colloquium. Do.
Behrens: Seminar. Do.
v. Bradke: Indische u. pers. Do.
 Religionsgesch.

7—8 Uhr.

Laspeyres: Prakt. Nationalökon. Mi.
Streng: Vulkane, Erdbeben. Mo.
Oncken: Epochen d. röm. Gesch. Di.
 Renaissance u. Reformat. Mo.
Himstedt: Colloquium. Do.
Behrens: Seminar. Do.
v. Bradke: Indische u. pers. Do.
 Religionsgesch.



Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

- Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz vom 19. Februar 1886.
- Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März und 19. August 1879.
- Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.
- Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.
- Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.
- Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883
- Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893
- Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.
- Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.
- Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, 1881.
- Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.
- Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883.
- Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.
- Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.
- Promotionsbedingungen der philosophischen Fakultät, vom 19. November 1890.
- Prüfungsordnung für das höhere Lehramt, vom 12. Januar 1889, mit Beilagen vom 4. April 1889 und 31. Juli 1891.
- Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen vom 30. December 1889.
- Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Prüfung der Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen bis Ende 1893.
- Prüfungsordnung für angehende technische Chemiker, vom 21. December 1877.
-

Anmeldung der Studierenden für Sommer 1894.

Siehe: Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz vom 19. Februar 1886.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 16. April bis 12. Mai bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
